

Gebet zu Unserer Lieben Frau von den Siegen

Unsere Liebe Frau von den Siegen, du nimmst das Gebet deiner Kinder immer wohlwollend an.

Erwirke uns die Gnade, am Sieg deines auferstandenen Sohnes vollständig teilzuhaben und das Wirken des Heiligen Geistes in uns in keiner Weise zu behindern.

Unbeflecktes Herz Mariens, du unerschöpfliche Schatzkammer der Gnaden, wir vertrauen uns dir an, und auch unsere Familien und jene, die uns lieb sind.

Lehre uns für unser Heil und das der ganzen Welt Gott demütig und bescheiden mit Ja zu antworten in der Reinheit des Herzens und der Hingabe an seinen Willen.

Du Zuflucht der Sünder, bewahre uns unter deinem mütterlichen Schutz.

Möge die göttliche Barmherzigkeit durch deine Hände unser Herz und das der Sünder heiligen und sie so dem Herzen Jesu ähnlich machen.

Durch deine Fürsprache, o Maria, vermehre unseren Glauben, stärke unsere Hoffnung und entzünde unsere Liebe. Amen.

Originalausgabe in Französisch: © Traditions-Monastiques 2019
Bibelstellen sind aus der Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe, © 2016 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart

Der Rosenkranz von den Siegen

Einleitung

«Gott ist für uns ein Gott, der Rettung bringt»
(Ps 68,21).

Aber von welchem Sieg sprechen wir denn? Von einem Sieg, der nichts von einem menschlichen Triumph hat. Das Zeichen des Sieges ist für uns Christen «Jesus Christus, und zwar als der Gekreuzigte» (1 Kor 2,2). Wie Kardinal Meisner bei einem Gespräch sagte: «Das Kreuz ist ein Pluszeichen, ein +. Vergessen wir nie beim Betrachten des Kreuzes, dass Jesus bereits den Sieg errungen hat. Seien wir keine Im-Voraus-Geschlagenen und erinnern wir uns immer daran, dass wir bei jedem Kampf von einem Sieg ausgehen!»

«Und das ist der Sieg [...]: unser Glaube» (1 Joh 5,4).

Die Erste, die das gelebt hat, ist die Jungfrau Maria, die aufrecht am Fuße des Kreuzes stand; verletzt und verwundet, aber fest in ihrem Glauben. Daher kann sie uns auf unseren Lebenswegen und bei unseren Kämpfen helfen. Und welche bessere Strecke können wir mit ihr zurücklegen, als sie in der Nachfolge Jesu beim Betrachten der Rosenkranzgeheimnisse zu begleiten?

DIE FREUDENREICHEN GEHEIMNISSE

1. freudenreiches Geheimnis:

Jesus nimmt aus der Jungfrau Maria Fleisch an

Für den Sieg des Glaubens

«Denn er [Jesus Christus] ist das Ja zu allem, was Gott verheißen hat. Darum ergeht auch durch ihn das Amen zu Gottes Lobpreis, vermittelt durch uns.» (2. Kor 1,20)

Fiat, Amen, so sei es: das ist das Wort des Glaubens, das sich voll Vertrauen und Gewissheit auf das Wort Gottes verlässt, das uns nicht irreführen kann.

Bitten wir Unsere Liebe Frau von den Siegen um die Gnade eines stärkeren und größeren Glaubens, damit das Wort Gottes in unserem Leben Früchte tragen kann.

2. freudenreiches Geheimnis:

Maria besucht ihre Verwandte Elisabet

Für den Sieg der Liebe

«Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie ereifert sich nicht, sie prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf. Sie freut sich nicht über das Unrecht, sondern freut sich an der Wahrheit.» (1. Kor 13,4.6)

Unser Glaube drückt sich in Taten aus, in Taten der Liebe gegenüber dem Nächsten.

Bitten wir Unsere Liebe Frau von den Siegen, unsere Herzen mit der gleichen eifrigen Liebe zu erfüllen, die sie hatte, damit wir in der Lage sind allen zu dienen.

3. freudenreiches Geheimnis:

Jesus wird in Betlehem geboren

Für den Sieg der Armut des Herzens

«Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: «Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat!» So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag.» (Lk 2,15-16)

In diesem Weihnachtsgeheimnis möchte Gott die Kleinsten, die Ärmsten mit seinem Sohn beglücken, der in einer Futterkrippe liegt.

Bitten wir Unsere Liebe Frau von den Siegen, uns selbst effektiv und affektiv ärmer zu machen, damit Gott uns erfüllen kann.

4. freudenreiches Geheimnis:

Jesus wird im Tempel dargestellt

Für den Sieg der Selbstaufopferung

«Und als die Eltern das Kind Jesus hereinbrachten, um mit ihm zu tun, was nach dem Gesetz üblich war, nahm Simeon das Kind in seine Arme und pries Gott.» (Lk 2,27b-28)

Der Vater gibt seinen Sohn dahin; Maria opfert ihr einziges Kind auf; die Heilige Familie ist nur noch Hingabe, der Lobpreis und Danksagung entspringen.

Bitten wir Unsere Liebe Frau von den Siegen, uns zu lehren, in unseren Familien, unseren Pfarrgemeinden, unseren Gemeinschaften alles freudig zu geben, sodass daraus der Lobpreis und der Trost des Heiligen Geistes hervorgehen kann.